

Antirassismus in Hochschullehre, Studium und Weiterbildung

– Eine Einführung in rassismuskritische Perspektiven –

(Hochschuldidaktik Programm, Modul: Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen)

Inhalt: Wie können Lehrende zur Gestaltung eines diskriminierungssensiblen Lernumfelds beitragen und dabei rassismuskritische Perspektiven in ihre Lehre integrieren? Dieser Workshop bietet einen praxisnahen Einstieg in die Auseinandersetzung mit Rassismus in Hochschulkontexten.

Auch an Hochschulen sind rassistische und diskriminierende Strukturen wirksam – oft subtil, aber dennoch wirkungsvoll. Gleichzeitig bieten Hochschulen als Bildungsinstitutionen das Potenzial, kritische Reflexionsräume zu schaffen und gesellschaftlichen Wandel mitzugestalten. Der Workshop nimmt diese Doppelrolle in den Blick: als Orte sowohl der Reproduktion als auch der Transformation. Die Teilnehmenden setzen sich mit ihrer eigenen gesellschaftlichen Positionierung und den damit verbundenen Privilegien auseinander. Ziel ist es, für rassismuskritische Perspektiven in der Hochschullehre zu sensibilisieren und erste Ansätze für eine reflektierte, diskriminierungskritische Lehrpraxis zu entwickeln.

Lernziele:

Die Teilnehmenden können:

- rassismusrelevante Dynamiken im Hochschulkontext erkennen und einordnen;
- ihre eigene Rolle und Position kritisch reflektieren;
- Impulse für eine rassismuskritische Gestaltung von Lehr- und Lernsettings entwickeln.

Referent*innen: Dr. Fabienne Korb ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Lehr-Lern-Atelier des Instituts für Sprachen und Mehrsprachigkeit angesiedelt am Lehrstuhl für romanische Sprachwissenschaft bei Prof. Dr. Claudia Polzin-Hauman im Rahmen des Verbunds der Lernwerkstätten. Sie engagiert sich in der UdS-Antirassimus-AG.

Maurice (Soulié) Moises, freier Referent für Antirassismus und Empowerment (finanziert und vertraglich gebunden von UdS-Antirassimus-AG (Kooperation))

Einzelveranstaltung, Programm, Zertifikat: Sie können den Workshop auch unabhängig vom aufbauenden Zertifikat als Einzelveranstaltung besuchen. Sie erhalten für den vollständigen und engagierten Besuch einer Einzelveranstaltung im Basis- und Wahlbereichsmodul einen aussagekräftigen kompetenzorientierten Teilnahmenachweis der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS. Dieser Workshop ist einer der Workshops des Moduls „Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen“, der auch in das „Hochschuldidaktik Zertifikat der Universität des Saarlandes“ eingebracht werden kann. Das Zertifikat umfasst insgesamt in drei Modulen (Module: Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Basiskompetenzen, Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen, Kollegiales Coaching und Lehrportfolio) mindestens 120 Arbeitseinheiten bzw. mindestens 3x40 Arbeitseinheiten.

International academic teachers and scientists: International academic teachers and scientists are welcome to speak and write English in the courses offered by the SU-University Didactics Unit. If desired, there will be small summary units in English. **Internationale Lehrende und Wissenschaftler:innen:** Gerne können internationale Lehrende in den Angeboten der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der UdS englisch sprechen und schreiben. Es wird bei Bedarf kleine zusammenfassende Einheiten in englischer Sprache geben.

Programm- und Zertifikatsverantwortliche:

Dr. Birgit Roßmanith (Leitung AS HD), hochschuldidaktik@uni-saarland.de

zur AS HD Startseite:

<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/arbeitsstelle-hochschuldidaktik.html>